

Region Hannover
Team Regionalplanung
Postfach 147

30001 Hannover

61.01/Nie

61.15

. Februar 2004

**Regionales Raumordnungsprogramm 1996,
8. Änderungsverfahren zwecks Erweiterung der Zeichnerischen Darstellung des zentralörtlichen Standortbereichs (Ziel D 1.6.1 – 05, Einzelhandel) im Stadtteil Havelse der Stadt Garbsen zur Ansiedlung großflächigen Einzelhandels;
Stellungnahme der Landeshauptstadt Hannover zum Entwurf**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit Schreiben vom 18.12.2003 haben Sie die Landeshauptstadt Hannover über die Einleitung der 8. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms 1996 (RROP '96) in Kenntnis gesetzt und gleichzeitig um Abgabe einer Stellungnahme bis zum 12.02.2004 gebeten.

Mit der 8. Änderung des RROP '96 sollen die raumordnerischen Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass im Stadtteil Havelse der Stadt Garbsen ein moderner und zukunftsorientierter Nahversorgungsbetrieb aus dem Lebensmittelbereich angesiedelt werden kann. Damit soll die Nahversorgung der Bevölkerung im Stadtteil Havelse wieder hergestellt und gesichert werden.

Die bisherigen Darstellungen des RROP '96 stehen dieser Absicht der Stadt Garbsen bisher entgegen.

Die Landeshauptstadt Hannover stimmt den Zielen der 8. Änderung des RROP '96 zu. Bestreben der Landeshauptstadt ist es, die Nahversorgungssituation in den gewachsenen Zentren der Stadtteile zu sichern und Entwicklungen auf der "Grünen Wiese" oder an nicht integrierten Standorten zu verhindern. Diese Zielsetzung wird auch gegenüber Planungsabsichten in Nachbargemeinden in der Beteiligung zu Bauleitplanverfahren vertreten.

Die vorgeschlagene Änderung entspricht dieser Zielsetzung. Die Nahversorgung im Stadtteil Havelse ist derzeit nicht gesichert und kann durch die beabsichtigte Planung verbessert werden. Durch die Begrenzung der Verkaufsfläche auf ca. 1.150 m² ist nach Auffassung der Landeshauptstadt Hannover gewährleistet, dass ein über die örtliche Versorgung hinausgehendes Angebot nicht angesiedelt werden kann. Auswirkungen auf die Revitalisierung des Einkaufszentrums an der Großen Pranke im hannoverschen Stadtteil Marienwerder werden nicht erwartet.

Durch die parallel im Verfahren befindliche 96. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Garbsen und die Beteiligung der Landeshauptstadt Hannover auch an diesem Verfahren ist die Umsetzung und Festschreibung der raumordnerischen Zielsetzung in der kommunalen Bauleitplanung gewährleistet.

Mit freundlichen Grüßen
Der Oberbürgermeister
Im Auftrage

(Heesch)
Fachbereichsleiter